



PROJEKT

Es gibt keine größere Heilkraft,
kein größeres Heilmittel, kein größeres Glück
auf der Welt als das Bewusstsein von Kinship,
das Gefühl von geschwisterlicher
Zusammengehörigkeit, und die Fähigkeit,
dieses Gefühl dem eigenen Kind,
dem Lehrmeister,
den Nachbarn, dem Freund oder
der Freundin geben zu können.

HAZRAT INAYAT KHAN



EIN FUNKE DER HOFFNUNG

Liebe Freundinnen, liebe Unterstützer,

das Hope Projekt Nizzamudin ist mehr als nur ein Projekt; es ist ein Versprechen, das Leben derjenigen zu verbessern, die am dringendsten unsere Hilfe benötigen. In Indien, einem Land voller Schönheit und kultureller Vielfalt, stehen viele Familien vor erheblichen Herausforderungen, sei es durch Armut, Bildungsmangel oder gesundheitliche Probleme.

Das Hope Projekt Nizamuddin in Neu Delhi zielt darauf ab, diesen Gemeinschaften Hoffnung zu bringen, indem wir praktische Unterstützung und lebensverändernde Programme anbieten.

Unsere Mission ist klar definiert: Wir wollen nicht nur kurzfristige Hilfe leisten, sondern langfristige Veränderungen bewirken. Von der Bereitstellung von Bildungsmöglichkeiten für benachteiligte Kinder über die Unterstützung von Gesundheitsprogrammen bis hin zur Förderung von nachhaltigen Entwicklungslösungen – wir setzen uns dafür ein, das Leben der Menschen nachhaltig zu verbessern.

Wir können das nicht alleine tun. Wir brauchen Ihre Unterstützung, um dieses Projekt am Leben zu erhalten. Ihr Beitrag, sei er gross oder klein, macht einen bedeutenden Unterschied im Leben derjenigen, die auf

Hilfe angewiesen sind. Gemeinsam können wir eine Welle der Hoffnung entfachen, die über Grenzen und Barrieren hinweg reicht und das Leben unzähliger Menschen positiv beeinflusst.

Jeder Akt der Großzügigkeit, jede Spende und jedes unterstützende Wort bringt uns näher an unsere Ziele heran und lässt unsere Vision Wirklichkeit werden.

Lasst uns gemeinsam die Welt verändern, einen Schritt nach dem anderen, mit dem Hope Projekt Nizamuddinals leuchtendes Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen sich vereinen, um Gutes zu tun.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Großzügigkeit.

Mit Hoffnung und Dankbarkeit,

Förderverein Hope Projekt Schweiz

Lebenshilfe für notleidende Menschen in Indien e.V,
Deutschland

Indienhilfe – Verein zur Entwicklungsförderung
Österreich



„Nur dessen Herz lebt, der das Herz
eines anderen berührt.“

HAZRAT INAYAT KHAN

WAS IST DAS HOPE PROJEKT GESCHICHTE

Das Hope Projekt Nizamuddin ist ein von der Hazrat Khan Stiftung getragenes, unabhängiges, interkonfessionelles Sozialprojekt in Nizamuddin Basti (Delhi) zur Förderung nachhaltiger Entwicklung. Es wird aus europäischen, amerikanischen und indischen Spendengeldern finanziert.

Das im Jahre 1975 gegründete Projekt ist in mehreren Bereichen tätig. Im Zentrum der Arbeit steht die Gesundheitsförderung, insbesondere Gesundheitserziehung, die Ausbildung im schulischen und beruflichen Bereich und die Organisation eines Spar- und Kreditprogramms für die Armen. Dabei geht es um nachhaltige Hilfe zur Selbsthilfe, Selbstvertrauen in die eigenen Möglichkeiten und Investition in die Zukunft über Bildung und Fortbildung, damit sich die Menschen eine menschenwürdige Lebensgrundlage schaffen können, die sie unabhängig von Transferleistungen macht.

Es gibt verschiedene Hope Projekte. Unser neuer Name bezieht sich auf unseren Standort Nizamuddin, sodass wir nun das Hope Project Nizamuddin sind.



In den bald fünfzig Jahren des Bestehens des Projektes sind in der Zwischenzeit mehr als 60 Mitarbeitende tätig.

Sie stammen zum größeren Teil aus Nizamuddin Basti, dem Wirkort des Hope Projektes. Sie alle wurden speziell für ihre Aufgaben angeleitet. Aber immer mehr Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verfügen über professionelle Ausbildungen als Lehrerin, Arzt oder anderen Studienabschlüssen von anerkannten Hochschulen.



UNSERE VISION

Das Hope Projekt Nizamuddin setzt sich für eine Welt ein, in der Liebe, Harmonie und Schönheit die Grundlage für ein friedliches Miteinander aller Menschen bilden.

UNSER ZIEL

Arme und bedürftige Menschen so zu unterstützen, dass sie ihr verborgenes Potenzial entfalten und ihre Ziele verwirklichen können.

UNSERE MISSION

- Ehrlichkeit und Integrität
- Respekt für die Würde aller Menschen
- Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen
- Qualitativ hochwertige Arbeit anbieten
- Stolz darauf zu sein, ein Teil des Teams zu sein
- Teilen, lernen und das Personal zu professionalisieren
- Ein Leben in Liebe und Harmonie im Hope Projekt sowie in der Nachbarschaft anzustreben
- Rechtschaffenheit und Transparenz

TRANSPARENZ

Der Beirat der Hazrat Inayat Khan Stiftung, der Träger des Hope Projekts Nizamuddin ist, besteht aus indischen Professionellen, die in den Bereichen Medizin, Bildung und Sozialarbeit tätig sind. Ergänzt wird er durch zwei internationale Berater.

Die Stiftung unterliegt dem indischen Steuerrecht, ist nach diesem als gemeinnützige Organisation anerkannt und wird durch die indischen Finanzbehörden kontrolliert.

In der Schweiz existiert der Förderverein. Er ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.
Spenden sind steuerbefreit

In Deutschland wirkt der Verein „Lebenshilfe für notleidende Menschen in Indien (Basti-Programm) e.V.“
Der Verein ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.

In Österreich existiert der gemeinnützige Verein „Indienhilfe – Verein zur Entwicklungsförderung“.

GESUNDHEITSWESEN

Das Projekt hat ein Gesundheitszentrum ins Leben gerufen. Hier werden jährlich über 10.000 Patientinnen und Patienten von einem indischen Ärzteteam medizinisch versorgt.

Aufgaben sind:

- Vorsorge bei Babys und Kleinkindern (Abgabe von Milch und Proteinnahrung)
- Tuberkulose-, Krebs-, Darm- und Augenkrankheiten behandeln und beheben
- Kinderärzte, Augenärztinnen und Gynäkologin sind im Dienst des Projektes
- zahnärztliche Versorgung
- Impfungen
- Information und Prävention. In Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiterinnen wird die Bevölkerung zu wichtigen Themen aufgeklärt (Schwangerschaft, gesunde und proteinhaltige Ernährung, Verhütungsmethoden, Aids/HIV oder Verhaltensregeln zu Covid-19)



HOPE PROJECT CHARITABLE TRUST

FREE

HEALTH MELA

ZAFRABAD



VORSCHULBEREICH UND SCHULAUSSCHULE

Die Schulausbildung versteht sich als Ergänzung zur staatlichen Ausbildung. Wir richten uns an solche Kinder und Jugendliche, die keinen oder einen erschwerten Zugang zum staatlichen Bildungssystem haben.

Die Vorschule und den Kindergarten besuchen über 100 Kinder. Sie sind im Alter von 4 bis 6 Jahren. Neben den Grundlagen in Rechnen, Lesen und Schreiben sowie Grundkenntnissen in Englisch werden ihre Kreativität und Lernfähigkeit gefördert.

In der Kinderkrippe betreuen wir derzeit 60 Kinder.

Das Hope Projekt Nizamuddin bietet als einzige Organisation im Stadtteil Mädchen eine Schulausbildung jenseits der fünften Klasse an. In dieser „Girls Non Formal School“ werden sie auf staatliche Abschlüsse vorbereitet, die von externen Institutionen abgenommen werden. Über weitere Stufen steht Mädchen dann sogar der Abschluss der 12. Klasse offen, der ihnen die Tür zu einem Bachelor Studium öffnet.

Insgesamt besuchen ca. 300 Menschen die Abendschule, Menschen, die vorher nie eine Schule besucht hatten.



BERUFSAUSBILDUNG

Hilfe zur Selbsthilfe bedeutet, benachteiligten Menschen Möglichkeiten zu geben, ihr Leben nachhaltig zu ändern.

Derzeit werden Ausbildungen zur Schneiderin, Näherin oder Stickerin angeboten. Einige der Frauen schafften den Weg in die Selbständigkeit, andere erstellen Produkte für das Hope Projekt.

Das Projekt „Basti Bäckerei und Küche“ betreibt ein Catering. Bei besonderen Anlässen des Hope Projekts Nizamuddin verwandelt sich ein Teil der Projekt-Räumlichkeiten und die Dachterrasse in ein Café.

Nachgefragt und gebucht werden unsere FremdenführerInnen von Privatpersonen wie von Reisebüros.

Handwerklich geschickte und technisch Interessierte können in speziellen Kursen das Reparieren von Handys und anderer technischer Geräte erlernen.



SOZIALARBEIT

Sozialarbeiterinnen bilden die Schnittstelle zu den Familien im Stadtteil. Sie kennen Bedürftige, die sich in besonderen Notlagen befinden und können schnell individuelle Hilfe vermitteln: sei es durch Nahrungsmittel, Kleidung oder die Übernahme von Kosten eines Arztbesuchs oder für Medikamente. Sie informieren die Eltern auch über die Angebote des Hope Projekts Nizamudin und helfen, die Kinder in den verschiedenen Schul- und Ausbildungsprogrammen zu integrieren.

Der direkte Kontakt in die Familien erlaubt es den Sozialarbeiterinnen, speziell bei sensiblen Themen wie Familienplanung, Kindererziehung oder häuslicher Gewalt effektiv beraten zu können.

Jugendliche des Projekts werden aktiv in die Aufklärungsarbeit eingebunden. In Form von Straßentheater klären sie über die Gefahren des Drogenkonsums oder über HIV/AIDS auf oder üben Kritik an der indischen Konsumgesellschaft.

KLEINKREDITE

Das Kleinkreditprogramm ist auf Frauen ausgerichtet, denn gerade diese Zielgruppe hat große Schwierigkeiten, von Banken einen Kleinkredit für den Aufbau einer Selbstständigkeit zu bekommen. Die Frauen organisieren sich eigenständig: sie legen die Spar- und Kreditbedingungen selbst fest, sie erlernen das Kleinsparen und stellen aus der Gruppe heraus Kleinstkredite zur Verfügung. Für die Sicherheit haften die Gruppenmitglieder gemeinsam. Die Kredite werden zum Aufbau eines kleinen „Business“ oder für lebensnotwendige Ausgaben wie Medizin oder Schulbücher verwendet.

Inzwischen besteht eine Föderation von 800 Frauen, die sich auf 67 Gruppen verteilen. Das Kapital der Föderation beläuft sich aktuell auf ca. 100.000 Euros.

SPENDEN

Wir freuen uns, wenn unser Projekt Sie anspricht und wenn Sie uns unterstützen wollen.

Für die Schweiz:

Förderverein „Hope Projekt“

IBAN: CH64 8080 8003 2400 2855 1

BIC: RAIFCH22

Raiffeisenbank Laufen

Für Deutschland:

Lebenshilfe für notleidende Menschen in Indien e.V.

Volksbank Bielefeld – Gütersloh e.G.

IBAN: DE25478601251444730500

BIC: GENODEM1GTL

Für Österreich:

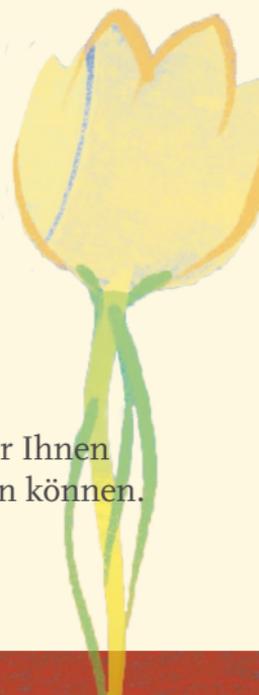
Indienhilfe

IBAN: AT13140000361016 7658

BIC: BAWAATWW

BAWAG P.S.K.

Bitte teilen Sie uns Ihre Adresse mit, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zukommen lassen können.



KONTAKTE

Für die Schweiz:

Förderverein Hope Projekt Schweiz

c/o Bruno Knobel
Breitenbachstrasse 96
CH-4242 Laufen
E-Mail: brunoknobel@web.de
www.hope-projekt.ch



Für Deutschland:

Lebenshilfe für notleidende Menschen in Indien e.V.

c/o Prof. Dr. Heiko Schrader
Saarbrücker Str. 16
D-33613 Bielefeld
E-Mail: heiko.schrader@ovgu.de
www.hope-project.de



Für Österreich:

Indienhilfe – Verein zur Entwicklungsförderung

Kontaktperson: Franz Krejs
Lustkandlgasse 12/12
AT-1090 Wien
E-Mail: franz.krejs@aon.at

IMPRESSUM

Verantwortlich für dieses Booklet:
Förderverein Hope Projekt Schweiz
Halim Bruno Knobel

Fotos: Hope Project Nizamuddin
Mohnblumen Seite 6: pixabay.com
Grafik: Titel und Rückseite: Martina Berge
Innenlayout: Josef Ries
1. Aufl. 2025

Gedruckt auf Naturpapier weiß (FSC)
Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt
ID-Nr. 12518-1907-1001
Aktuelles Projekt: Ausbau erneuerbarer Energie
in Asien

HOPE



PROJECT
NIZAMUDDIN

